

---

NR. 7

vom

15. Februar 2006

## TERMINE

### **Krankenhausausschuss**

Wann? Donnerstag, 16. Februar 2006, 17.00 Uhr  
Wo? Cafeteria im Städtischen Klinikum  
Was? **Öffentlicher Teil**

- Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen
- Anfragen und Informationen der Fraktionen und Beigeordneten
- Maßnahmebeschluss „Neue Zufahrt West“

### **Nichtöffentlicher Teil**

## **Stadt erhält Anhaltinen als Geschenk**

Wann?	Montag, 20. Februar 2006, 11.00 Uhr
Wo?	Wissenschaftliche Bibliothek (Palais Dietrich), Zerbster Straße 35
Wer?	Dr. H.-J. Petrowitz, Privatmann, Berlin Gerhard Lambrecht, Leiter des Amtes für Kultur, Tourismus und Sport Günter Ziegler, Abteilungsleiter Kultur Gabriele Schneider, Direktorin der Anhaltischen Landesbücherei Dessau Dr. Frank Kreißler, Leiter des Stadtarchivs Dessau H.-J. Mellies, Museum für Stadtgeschichte Dessau
Was?	H.-J. Petrowitz ist gebürtiger Dessauer, ging aber bereits 1950 nach West-Berlin, wo er studierte und später zum Chemiker promovierte. Über die Jahrzehnte erhielt er sich eine enge Verbundenheit zu seiner Heimatstadt Dessau. Diese bewies sich in seiner Sammelleidenschaft dessaubezogener Antiquitäten und Anhaltinen, in die er ein kleines Vermögen steckte. Einen Teil seiner umfangreichen und wertvollen Sammlung überlässt er nun der Stadt Dessau – weitere Schenkungen in Aussicht stellend.

## **Stadtrat**

Wann?	Mittwoch, 22. Februar 2006, 16.00 Uhr
Wo?	Ratssaal, Rathaus
Was?	<u>Tagesordnung</u>

### **Berichte des Oberbürgermeisters**

### **Einwohnerfragestunde**

### **Anfragen und Informationen**

### **Beschlussfassungen**

- Wahl einer Schiedsperson für die Schiedsstelle IV der Stadt Dessau
- Schließung der Sekundarschule „Willy Brandt“ zum 31. Juli 2006
- Satzung über die Übertragung von Aufgaben im Vollzug fleisch- und geflügelfleisch-hygienerechtlicher Vorschriften

### **Nichtöffentlicher Teil**

## **MITTEILUNG**

### **Kleine Ausstellung zum 125. Geburtstag von Fritz Hesse**

Eine der wichtigsten und verdienstvollsten Dessauer Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts war Oberbürgermeister Fritz Hesse (1881-1973). Als Kommunalpolitiker suchte Fritz Hesse nach Lösungen für die drängenden wirtschaftlichen und sozialen Probleme Anfang des letzten Jahrhunderts. Seinem Wirken ist es maßgeblich zu verdanken, dass die Stadt Dessau in den 1920er Jahren ganz entscheidend an wirtschaftlicher und kultureller Ausstrahlung gewann. Unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg wurden unter seiner Leitung die ärgsten Kümmernisse beseitigt und die Weichen für Dessaus Nachkriegsentwicklung gestellt.

Fritz Hesse wurde am 13. Februar 1881 geboren. Aus Anlass der 125. Wiederkehr seines Geburtstages hat das Stadtarchiv Dessau eine kleine Ausstellung zum Leben und Wirken Fritz Hesses vorbereitet. Die Ausstellung ist seit Dienstag, 14. Februar 2006, zu den Öffnungszeiten des Stadtarchivs zu besichtigen (Di und Do 8.00 – 18.00 Uhr, Mi 8.00 – 16.00 Uhr, Fr 8.00 – 14.00 Uhr).